

179/171 1637 November 22., Uznach

## Schreiben von Kaspar Knupp an Beat II. Zurlauben betreffend seinen Sohn Oswald Knupp und Geldnöte

---

**B** Der Tischmacher Kaspar Knupp bittet alt Ammann Beat II. Zurlauben um Nachrichten über seinen Sohn Oswald<sup>1</sup>, der seit über zehn Jahren unter Zurlauben und zuvor unter dessen verstorbenen Vater<sup>2</sup> dient. Seit das Fähnlein in Verdun war, hat er nichts mehr vom Sohn gehört, trotz etlicher nach Frankreich geschickter Briefe. Knupp bittet Zurlauben um Geld aus dem Sold des Sohnes, das er wegen seines kranken Beines unbedingt braucht. Er erwähnt den Tod von Hauptmann Wickart.

In der Dorsualnotiz<sup>3</sup> ist notiert, dass Knupps Tochter am 6. Dezember 1637 zwei Gulden erhalten hat.

---

<sup>1</sup> Oswald Knupp. Dieser wird noch 1636 im Mannschaftsrodel der Gardekompanie Zurlauben geführt, vgl. Zurlaubiana AH 130/167.

---

<sup>2</sup> Konrad III. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Von Beat II. Zurlauben verfasst. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

AH 179, Bl. 350 • Bl. 350<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.  
Original.

---